



Anfrage Graber Toni und Mit. über soll produktives Landwirtschaftsland des Kantons noch vermehrt der Biodiversität geopfert werden?

eröffnet am 28. Januar 2019

Der Kanton Luzern als grösster Grundeigentümer von landwirtschaftlichem Kulturland und Fruchtfolgeflächen (FFF) der Wauwiler Ebene ist nun gefordert, eine Strategie festzulegen für und nicht gegen eine produzierende Landwirtschaft.

Die Wauwiler Ebene startet im Januar 2019 eine sogenannte «Landwirtschaftliche Planung (LP)», getragen und finanziert vom Verein «Freunde der Wauwiler Ebene», unterstützt von Umweltverbänden sowie der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Lawa) des Kantons Luzern und vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW). Dieses Projekt «Landwirtschaftliche Planung (LP)» ruft nach einer konkreten Stellungnahme der zuständigen Dienststelle Immobilien des Kantons Luzern, weil doch die geplanten Strukturverbesserungen der produzierenden Landwirtschaft zugutekommen sollten. Bis anhin überwogen die Interessen der Umweltverbände und diese profitierten mit immer mehr Natur- und Landschaftsschutz. In der Vergangenheit wurde in Sachen Ökologie vieles gemacht. Unter anderem wurden mit dem Bau von unzähligen Biotopen die wichtigen Entwässerungen (Drainagen) für die produzierende Landwirtschaft zerstört, was in Kauf genommen wurde.

Deswegen bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Dienststelle Immobilien, als grösste Landeigentümerin der Wauwiler Ebene, über das Projekt der «Landwirtschaftliche Planung (LP)» informiert und einbezogen?
2. Welche Strategie verfolgt die Dienststelle Immobilien, sollen die verbleibenden Kulturflächen der produzierenden Landwirtschaft erhalten bleiben, oder soll der Bau von weiteren Teichen und Biotopen, welche in den letzten Jahren auf Verlangen der Vogelwarte gleich reihenweise erstellt wurden, weiterverfolgt werden?
3. Wie gross ist die landwirtschaftliche Nutzfläche, welche der Kanton Luzern in der Wauwiler Ebene besitzt?
4. Ist die Vogelwarte Sempach Pächterin von Landwirtschaftsland des Kantons? Wenn ja, wie gross ist die Fläche und wie viel Pachtzins wird bezahlt?

Graber Toni
Knecht Willi
Müller Pirmin
Thalmann-Bieri Vroni
Frank Reto
Haller Dieter
Arnold Robi
Lang Barbara
Gisler Franz
Bossart Rolf

Müller Pius
Keller Daniel
Müller Guido
Schnider Josef
Winiger Fredy
Lüthold Angela
Schmid Patrick
Klein Corinna
Stöckli Ruedi
Steiner Bernhard